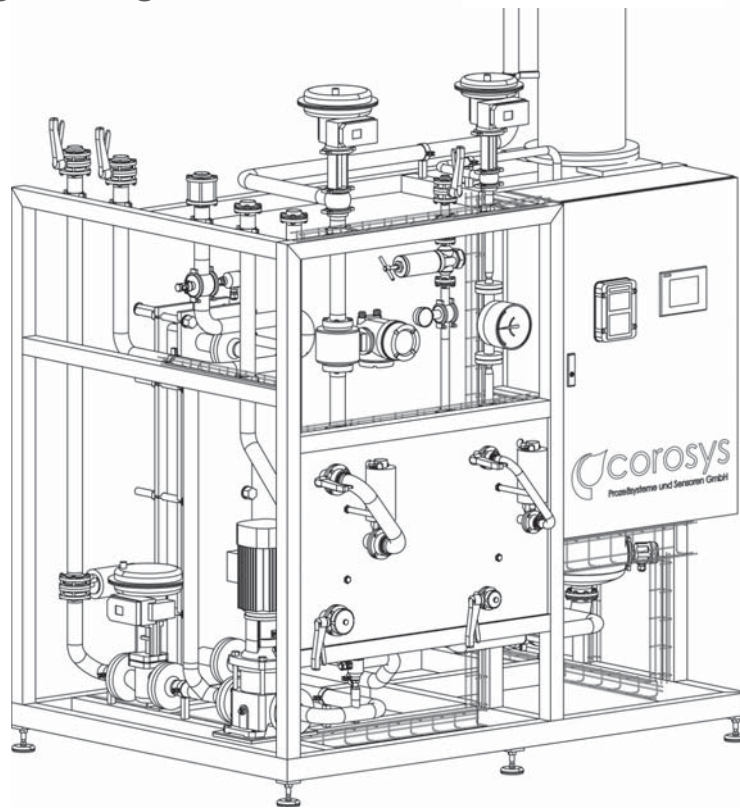


Kaltentgasungsanlage CWD

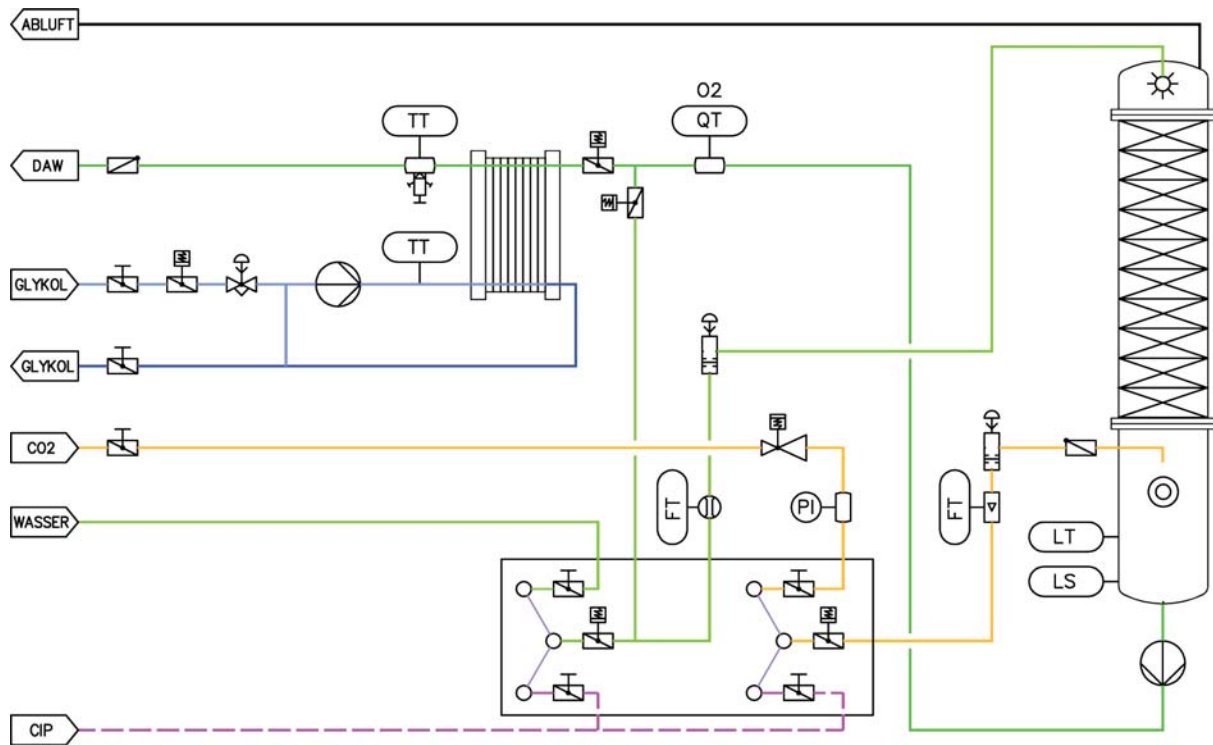


- Kaltentgasung von Wasser durch Strippung mit CO₂
- Niedrige Restsauerstoffwerte < 50 ppb
- Gleichzeitige Karbonisierung des Wassers
- Geringer Energieverbrauch
- Optional In-Line-Sauerstoffmessung, Filtration und Karbonisierung
- Hygienisches Design, voll CIP-fähig
- Einfache Bedienung, geringer Wartungsaufwand, lange Lebensdauer
- Vollautomatischer Betrieb mit serienmäßiger SPS Steuerung und Touchpanel
- Optionale Integration in Prozessleitsystem und Fernwartung
- Individuelle Konstruktion und Dimensionierung angepasst an örtliche Gegebenheiten
- Verwendung der durch Kunden spezifizierten Bauteile und Fabrikate
- Kompakte, auf Rohrrahmen montierte, Einheit

Die Kaltentgasungsanlage CWD entgast Wasser auf Restsauerstoffwerte unter 50 ppb. Gleichzeitig wird das Wasser mit ca. 2 g/l CO₂ gesättigt. Optional kann das Wasser gekühlt, filtriert oder durch UV-Licht entkeimt werden. Durch eine hochgenaue Sauerstoffmessung im Auslauf der Anlage kann die Funktion überwacht und der Restsauerstoffgehalt dokumentiert werden.

Das Verfahren wird in der Brau-, Getränke-, Lebensmittel- und Chemisch-Pharmazeutischen Industrie eingesetzt, überall wo niedrige Sauerstoffwerte gefordert sind, um Produktqualität und -stabilität zu gewährleisten.

Die Anlage zeichnet sich durch die hohe Betriebssicherheit, den einfachen Aufbau und die geringen Investitionen aus. Durch die gleichzeitige Karbonisierung des Wassers eignet sich das System insbesondere für die Produktion karbonisierter Getränke.



Technische Beschreibung

Das Wasser wird am Kopf der Kolonne gleichmäßig auf die Strukturpackungen verteilt. Es rieselt durch die Packungen langsam nach unten – im Gegenstrom zum aufsteigenden CO₂, welches am Kolonnensumpf zugegeben wird. Die strukturierte Hochleistungs-packung ermöglicht einen langen und intensiven Kontakt zwischen Wasser und Strippgas. Hierbei lösen sich ca. 2,0 g/l CO₂ im Wasser; parallel dazu verdrängt das CO₂ den Sauerstoff. Falls erforderlich, kann auch Stickstoff als Strippgas eingesetzt werden. Aus dem Sumpf der Kolonne wird das entgaste Wasser mit Hilfe einer frequenzgeregelten Pumpe abgepumpt und optional über einen Plattenapparat

mit Glykol oder Ammoniak gekühlt. Sensoren für Sauerstoff, Niveau, Durchfluss und Temperatur überwachen die Anlage auf ordnungsgemäße Funktion.

Das System kann über eine SPS Steuerung mit Touchpanel oder durch ein übergeordnetes Prozessleitsystem gesteuert werden.

Konzipiert für hohe hygienische Standards, ist die Kaltentgasungsanlage für alle in der Getränke- und Chemisch-Pharmazeutischen-Industrie üblichen Reinigungsmittel geeignet.

Technische Spezifikation

Leistung	25 bis 1000 hl/h / 2,5 bis 100 m ³ /h
Sauerstoffgehalt	< 50 ppb / 0,05 ppm
CO ₂ -Verbrauch	2,4 g/l
CO ₂ -Versorgung	min. 6 barg / ≥ 99,98 % Reinheit
Kühlmedium	Glykol oder Ammoniak